

# GEMEINDEINITIATIVE FÜR ERSCHWINGLICHEN WOHNRAUM



**Kommen Sie an die Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2013 und stellen Sie Weichen für ein familienfreundliches, wohnliches Sursee – sagen Sie **ja** zum gemeinsamen Gegenvorschlag von Stadtrat und SP!**

→ Sursee braucht mehr Wohnraum, der auch für Einzelpersonen, Paare, Alleinerziehende und Familien mit einem tieferen bis mittleren Einkommen bezahlbar ist.

→ Für einen funktionierenden Wohnungsmarkt müssten rund zwei Prozent der Wohnungen auf dem Markt sein. In Sursee ist der Leerwohnungsbestand auf 0,09 Prozent gesunken, das ist ein Rekordtief! Wenn Mietwohnungen ausgeschrieben sind, so meist zu sehr hohen Preisen. Günstige Wohnungen kommen in Sursee nur sehr selten auf den Markt.

→ Mit einem Anteil von 7,2 Prozent Genossenschaftswohnungen liegt Sursee unter dem gesamtschweizerischen Schnitt. Mit einem Ja tragen Sie dazu bei, dass dieser Anteil erhöht wird, zum Beispiel durch die Schaffung gesetzlicher Grundlagen für gemeindeeigene Grundstücke.

→ Unter dem Begriff «erschwingliches Wohnen» versteht man einen Mietzins, der ein Viertel bis maximal ein Drittel des Nettofamilieneinkommens nicht überschreitet.

Mit einem **JA** zum gemeinsamen Gegenvorschlag von Stadtrat und SP bekennt sich Sursee zur Förderung von erschwinglichem Wohnraum und schafft die dafür nötigen Instrumente. Dabei erhält die Bevölkerung während des ganzen Prozesses immer wieder Mitspracherecht und kann die zukünftige Entwicklung mitbestimmen.